

Alucard Vs. Ghost Rider

Hellsing trifft auf Marvel

Von Zabuza

Kapitel 3: Was ist der Ghost Rider?

Kapitel 3: Was ist der Ghost Rider?

Nachdem Alucard nichts mehr vom Rider sah wand er sich von dem Fenster ab und ging zu seinen auf dem Boden liegenden Waffen, während ihre "Retter" zu ihnen kamen. „Was war das?“ fragte einer der Männer. „Ich weiß es nicht“ saget Alucard und ging an den Männern vorbei. Derweil führ der Rider durch London, völlig in seinen Gedanken versunken. Luzifer hat sich Anhänger gesucht, das macht alles komplizierter ging es ihn unter anderem durch den Kopf während er durch den Nebel pflügte.

Etwa eine halbe Stunde später standen Alucard und Selas bei Integra im Büro, welche gerade mit einer ihrer Zigarren auf den Tisch klopfte. „Also, was ist schief gegangen?“ fragte das Oberhaupt der Hellsing Organisation ihre Untergebenen. „Wir durchsuchten das Gebäude nach dem Zielobjekt. Meister Alucard beschloss, dass er und ich von da an allein weiter machen und schickte die übrigen Männer zurück. Kurz darauf durchbrach diese Gestalt ein Fenster und machte uns klar, dass es etwas von Meister Alucard wollte. Er suchte weiter nach den Vampir, während sie sich um die Gestalt kümmerte. Es stellte sich heraus, dass kein Vampir im Gebäude war. Als er zurück kam, hatte der Fremde meine Waffe geschmolzen. Es kam zum Kampf und als die anderen Männer dazukamen hat der Fremde die Flucht ergriffen.“ schilderte Selas Lady Hellsing die Geschehnisse. „Was war das für eine Gestalt?“ fragte Integra ohne eine Miene zu verziehen nach, nachdem sie ihre Zigarre angezündet hatte. „Er war etwa so groß wie ich meine Herrin. Sein Kopf war ein nackter Schädel, welcher in Flammen stand, ansonsten trug er schwarze Kleidung und hatte eine Kette und seine Brust gewickelt.“ beschrieb Alucard den Rider. „Hm...“ war das einzige, was Integra dazu sagte, während sie über die Worte ihres Getreuen nachdachte.

„Lady Integra, während unseres Kampfes hatte sich dieser Fremde vorgestellt oder zumindest so was ähnliches. Er schien auch kein Interesse an mir zu haben sondern sich nur auf Meister Alucard zu konzentrieren....“ „Wie hat er sich genannt?“ unterbrach Integra Selas ihre Erzählung über ihre Eindrücke während des Kampfes. „Er sagte, er sei der Rachegeist und nannte sich selbst Ghost Rider.“ beantwortete Selas die Frage von Integra. Integra grübelte kurz nach, bevor sie den Knopf der Sprechanlage drückte, wonach man Walters Stimme aus dem Gerät vernahm. „Walter,

suchen sie mir alle Informationen zusammen die sie über einen Rachegeist oder Ghost Rider bekommen können“ gab Integra einen Befehl an ihren Butler. „Ja, Lady Hellsing“ war nur die Stumpfe Antwort des Butlers, bevor das Gerät verstummte. „Ihr beide könnt wegtreten.“ sagte Integra worauf Alucard und Selas aus ihrem Büro verschwanden. Integra stand von ihrem Schreibtisch auf und sah sich den nahenden Sonnenaufgang an. Eine erfolgreiche Nacht mit viel Arbeit ist vorbei doch es gab auch einige Überraschungen. Auch anderswo in London bemerkte einer das Näherkommen des Sonnenaufganges. Der Ghost Rider ist seit seiner Begegnung mit Alucard mit seinem Motorrad unermüdlich durch die Straßen von London gefahren, in der Hoffnung Luzifer noch mal zu begegnen oder irgendwelche genaueren Anhaltspunkte über sein Versteck zu finden. Leider ohne Erfolg. Der Rider spürte, dass sich die ersten Sonnenstrahlen gleich durch den Nebel bahnen würden, welcher ohnehin schon begann zu verschwinden. Der Rider steuerte sein Motorrad irgendwo an den Rand und stieg ab, wonach er in Richtung der aufsehenden Sonne sah. Als selbige ihn berührte war es fast so als würde die Sonne die Erscheinung der Ghost Riders zersplittern und sich im Wind verteilen, worunter dann die Gestalt von Johnny Blaze zurück blieb. Johnny sah die Sonne an und erinnerte sich an die Ereignisse der Nacht. „Luzifer hat sich vorbereitet, das kann ja noch was werden“ sagte Johnny zu sich selbst während er auf sein sich ebenfalls zurückverwandelte Motorrad setzte und los fuhr.

Der Tag zog ohne besondere Ereignisse vorbei und als die Sonne gerade untergegangen ist wurden Alucard und Selas von Integra in ihr Büro zitiert. „Was gibt es meine Herrin?“ fragte Alucard Lady Hellsing ohne größere Umschweife, noch bevor er Walter im Raum bemerkte. „Es gibt Informationen über eure Begegnung von gestern Abend. Walter“ erklärte Integra den Grund für dieses Treffen und machte Walter klar, dass er mit seiner Erläuterung anfangen kann. „Ich habe alle Abteilungen des Britischen Archivs durchsucht und dann, in den ungeordneten Archiven, den Text eines Britischen Wanderpriesters gefunden. Der Text stammt von einer seiner Reisen in Amerika zur Zeit der Eroberung des Wilden Westens und ist die Niederschreibung von dem wie ihm die Geschichte erzählt wurde.

Es gab schon immer gestallten, die für etwas von irdischem Wert alles getan hätten sogar von den Pfaden des Glaubens abweichen. Genau das hat sich der Teufel zunutze gemacht und ihnen für etwas ihre Seelen abgekauft. So war es auch bei der Stadt San Venganza. Der Teufel kam und schloss mit jedem Verträge für ihre Selen, doch er manipulierte dann die Menschen und innerhalb von kürzester Zeit wurde aus San Venganza eine Geisterstadt. Es gab in einer anderen Stadt einen Texas Ranger der aufgrund eines solchen Vertrages ein Gesetzloser wurde und im Gefängnis saß, während der Teufel seine Seele besaß. Der Teufel brauche aber jemanden der ihm den Vertrag brachte und so ging er zu diesem Texas Ranger und machte aus ihm seinen Ghost Rider, seinen Kopfgeldjäger so wie er es schon mit vielen zuvor getan hatte. Der Rider sollte dem Teufel den Vertrag hohlen, doch er hinterging ihn und zerstörte den Vertrag. Er war der erste Rider der sich jemals dem Befehlen seines Herren widersetzte.

So hat der Mönch die Geschichte welche ihm zugetragen wurde nieder geschrieben und noch etwas es gab ein Bild des Ghost Riders, ein anderer Priester hatte eine Begegnung mit ihm und hatte es aufgezeichnet.“ Mit diesen Worten beendete Walter

seine Erzählung und reichte allen Anwesenden eine Kopie des Bildes, von besagtem Mönch. Es zeigte einen skelettierten Cowboy, welcher brannte und auf seinem ebenfalls skelettierten Pferd saß. „So sah er aus, nur mehr wie ein Motorradfahrer“ sagte Selas und Alucard nickte bestärkend.

Derweil fuhr Johnny durch die dunkle Stadt und sah sich um. Die Gestalt des Ghost Riders hatte er nicht angenommen, den als Mensch viel er in einer so klaren Nacht nicht auf. Den Tag hatte Johnny in einer billigen Absteige verbracht, wo er sich von den Strapazen der Nacht erholte und sich noch etwas mit der Umgebung vertraut machte. Diese Nacht war Mild weshalb es Johnny nicht wunderte, das er so viele Menschen auf der Straße sah. Als er in eine Straße blickte sah er dort eine Frau die sich im Schatten rundrückte, was ihn vor allem aber wunderte war das er hier in einem wahrscheinlich Runtergekommenen Teil der Weltmetropole war wo er sonst keine Menschenseele gab. Plötzlich hörte Johnny den Schrei einer Frau, hielt am Rand mit seinem Motorrad an und lief in die Richtung, aus der der Schrei kam. Als er dort ankam sah er nur eine Frau an einer Hauswand stehen. „Haben sie hier geschrien?“ fragte Johnny die Frau ohne Umschweife. Die Frau stieß sich von der Wand ab und kam auf Johnny mit langsamen Schritten, zu. „Ich habe nicht geschrien, aber du wirst es gleich“ sagte die Frau, hatte plötzlich zwei Reiszähne, warf sich auf Johnny und riss ihn mit sich zu Boden. Schnell hatte Johnny ihren Kopf gepackt und hielt ihn auf Abstand, doch die Kraft dieser Frau war unbeschreiblich. „Nun wehr dich nicht, Süßer, es wird auch nur kurz weh tun.“ sagte die Frau, während sie sich gegen seine Hände drückte. Als sie mit ihren Zähnen fast an seinem Hals war, veränderte sich was an Johnny und vom einen auf den anderen Moment streckte er seinen Rücken durch und es wurde plötzlich ganz hell in der Straße, so hell das die Vampirin ihre Augen zusammenkniffen musste. Als sie die Augen wieder öffnete, sah sie helle Flammen vor ihren Augen und um ihre Zähne wurde es heiß, obwohl sie jetzt eigentlich nur das zarte weiche Fleisch ihres Opfers spüren sollte. „Zu früh gefreut Kleine“ kam nun die etwas dumpfe, hallende Stimme des Riders. Die Augen der Vampirin weiteten sich und nur eine Minute später vernahm man ein stumpfes knacken. Der Rider hatte ihr den Kiefer ausgerissen und in der gleichen Bewegung das Genick gebrochen. Nur eine Sekunde später zerfiel die Frau zu Staub und der Rider richtete sich auf.

Noch während auf dem Weg zurück zu seinem Motorrad verwandelte Johnny sich zurück und stieg dann auf sein Motorrad, war mit seinen Gedanken aber noch immer beim gerade Passierten. Hier sind ja einige komische Sachen los, sagte Johnny mit einem Kopfschütteln zu sich selber, während er sein Motorrad startete und los fuhr.

„Gibt es noch irgendwelche Informationen zu unserem Gegner?“ richtete jetzt Integra das Wort an Walter. „Leider nein Lady Hellsing, das waren bisher alle Informationen die wir bekommen konnten.“ kam prompt die Antwort von Walter, worauf Integra nickte. „Alucard, Selas ihr beide werdet jetzt Spätziel dafür eingesetzt diesen Ghost Rider den gar aus zu machen!“ erklang der Befehl von Lady Hellsing, welchen Alucard nur mit einem Breiten lächeln quittierte. „Aber... aber“ versuchte Selas Einspruch zu erheben „Wir haben unsere Befehle Fräulein Polizistin“ sagte Alucard und machte ihr unverständlich klar, das es keine Widerworte gab.